

EROSIONSSCHUTZ

20.03.2026

Kurze Infos:

Terminreminder für die **Herbsteiner Betriebe**:
Am Dienstag, 24.03.2026 um 19.30 Uhr im DGH
findet die Infoveranstaltung statt.

Aufgrund der längeren witterungsbedingten
Pause bei der N_{min} -Beprobung sind wir dieses
Jahr in Brauerschwend und Schlechtenwegen lei-
der nicht mehr passend unterwegs. Wir würden
daher in **Brauerschwend nur noch die Sommer-
ungen beproben**, in **Schlechtenwegen** findet
aufgrund des fortschritten Termines **keine Bepro-
bung** mehr statt.

VERLIEREN SIE DEN BODEN UNTER IHREN FÜßEN?

Die vergangenen Jahre haben wiederholt gezeigt,
dass durch den Klimawandel Starkregenereig-
nisse zunehmen. Längere regenreiche und tro-
ckene Phasen wechseln sich ab. Der Jahresnie-
derschlag fällt dadurch ungleichmäßiger verteilt.
Dies stellt Sie und Ihre Böden hinsichtlich der
Wassererosionsgefahr vor große Herausforde-
rungen.

1 mm Bodenabtrag (das entspricht rund 14-15 t
Boden) je Hektar und Jahr ist für Ackerflächen
nicht ungewöhnlich und nicht erkennbar. Den Ver-
lust kann man nicht sehen, die Auswirkungen da-
von über die Jahre jedoch schon.

**Wenn von einer Ackerfläche 1 cm Boden ero-
diert (Ø Erosion in 10 Jahren), verlieren Sie ne-
ben 1 cm Wurzelraum je Hektar zudem:**

- 140 t humosen Oberboden (ca. 7 LKW-
Ladungen),
- Wasserspeicherung für rund 4 dt Weizenantrag,
- 18 kg P_2O_5 , 22 kg K_2O und 9 kg MgO (Gehalts-
klasse C),
- „nur“ 1 kg Stickstoff aber auch das Mineralisie-
rungspotenzial für weitere 2 kg Stickstoff...

Und das fehlt Ihren Ackerkulturen dauerhaft.

Was die Erosionsverluste für Ihre Anbaufrüchte
und deren Ertragsbildung bedeuten, zeigt das fol-
gende Bild sehr deutlich: Ein Hang in einer Löss-
landschaft ist durch starken Oberbodenabtrag so
verarmt, dass auch tiefgründiger Löss weniger
fruchtbar ist. Der Oberboden fehlt den Pflanzen
für Wachstum und Ertragsbildung.



Diese Bodenverluste lassen sich mit folgenden
Maßnahmen oft verhindern oder zumindest verrin-
gern:

- Saatreihen quer zum Hang
- Mulchsaat
- Zwischenfrüchte, Untersaaten
- Quersaatreihen
- Intervallbegrünung der Fahrgassen
- Verkürzung der Hanglänge
- Erosionsschutzstreifen
- Tiefenlinienbegrünung

➔ **Wie geht es genau und einfach? Sprechen
Sie uns an!**



Gewässerschutzberatung im Maßnahmenraum „Schlechtenwegen – Schlitz – Schwalmthal“ zur Umsetzung der WRRL in Hessen

Auftraggeber: Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau,
Forsten, Jagd und Heimat vertreten durch das Regierungspräsidium Gießen



Rechts im Bild sehen Sie einen möglichen Transportpfad Ihres erodierten Bodens: Über den Wirtschaftsweg direkt in den Vorfluter und „den Bach runter“ mit Schäden für die Gewässer.



Ackerbau. Wenn Sie auf die aktuellen Beratungsinformationen zugreifen möchten und unseren WhatsApp-Status bisher noch nicht verfolgen konnten, melden Sie sich bitte bei uns.

Noch ein Tipp: Sprechen Sie sich mit Ihren Feldnachbarn bezüglich der Fruchtfolge ab. Es gibt zur „Erosionsförderung“ kaum etwas schlimmeres als einen ganzen Hang mit zufällig der gleichen erosionsgefährdeten Anbaufrucht.

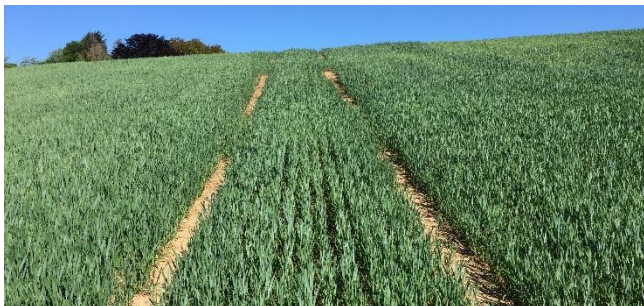
WIE IST DIE SITUATION BEI IHNEN?

- Bauen Sie in diesem Jahr auf **Flächen mit Hangneigung Mais** an?
- Konnten Sie auf den betreffenden Flächen bereits **Bodenabtrag/Erosion** beobachten?
- Befinden sich hangabwärts von Ihrer Fläche **Siedlungsgrundstücke oder Bäche**, die bei Bodenabtrag gefährdet sein können?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, damit wir gemeinsam mögliche Schutzmaßnahmen besprechen können. **Verlieren Sie nicht den Boden unter Ihren Füßen!**

FAHRGASSENINTERVALLBEGRÜNUNG

Bei der Ansaat von Sommergetreide (oder Wintergetreide im kommenden Herbst) denken Sie daran, auf geneigten Flächen in den Fahrgassen in Hangrichtung regelmäßig einige Meter ohne Fahrgassenschaltung im Intervall zu begrünen.



FELD & PRAXIS-TRIP – EROSIONSSCHUTZ

In loser Folge veröffentlichen wir ab sofort in unserem WhatsApp-Status Tipps und Hinweise zum Erosionsschutz und zur Erosionsvermeidung im

Sollten Sie Fragen zu den Themen des Rundbriefes haben oder benötigen Sie Unterstützung bei der wirksamen Platzierung und Ansaat eines Streifens, können Sie uns gerne anrufen.

Mit freundlichen Grüßen

Anika Fluck

Hilfestellung zu effektiven und einfachen Erosionsschutzmaßnahmen erhalten Sie im Internet:

Unser Video Erosionshotspots erkennen:

<https://www.schnittstelle-boden-wrrl-hessen.de/wissen-praxistipps/videos>



Unser Video Anlage eines Erosionsschutzstreifens:

<https://www.schnittstelle-boden-wrrl-hessen.de/wissen-praxistipps/videos>



Die Anleitungsbroschüre zu Erosionsschutzstreifen:

https://landwirtschaft.hessen.de/sites/landwirtschaft.hessen.de/files/2021-10/anlage_von_erosionsschutzstreifen.pdf

